

WANDERN & EINKEHREN; OBERRIED UND WALDEREICHENBACH

Bericht Siegbert Kollmann

Wir hatten Glück, ein vom Wetter her ein schöner Wandertag zeigte sich am Morgen. Mit den Autos ging es über die Autobahn nach Illertissen. Weiter auf der Landstraße über Christershofen nach Breital.



Es war nun nicht mehr weit zum Oberrieder Weiher. Wir parkten die Autos und machten uns für die Umrundung des Weihers bereit. Vorbei an der – jetzt leider geschlossen – die Weihergaststätte ging es auf einem Pfaden dem Weiherufer entlang. Nach gut einer Stunde standen wir an

den Autos und es ging weiter. Breital, Christershofen und links ab auf unbefestigter Straße zu unserem zweiten Ziel: Forsthaus Walderreichenbach. Im schönen Gastraum war alles zum Essen hergerichtet nur noch auf uns wurde gewartet.



Im historischen Gastraum wartete auf uns: Braten, Pilzgemüse, Soßen, Gartengemüse, Spätzle und Semmelknödel. Nach dem Essen gingen wir noch den kleinen Hügel empor und betrachteten die dort erstellte Kapelle.

Vor dem Gasthaus sah man den Platz auf dem die Ritterfeste abgehalten wurden. Gut gesättigt vom guten Essen und den gewonnen Eindrücken starteten wir den Rückweg nach Neu-Ulm.

